

ID 12 Gesundheitsökonomische Evaluation versorgungsbezogener komplexer Interventionen – methodische Herausforderungen *basic*

Referentinnen/Referenten



Dr. Adrienne Alayli
Universitätsklinikum
Köln



Prof. Dr. Dr. A. Icks
Heinrich Heine Uni-
versität Düsseldorf



**Prof. Dr. J. Köber-
lein-Neu**
Bergische Universität
Wuppertal



Dr. M. Vomhof
Heinrich Heine Uni-
versität Düsseldorf

Hintergrund

Gesundheitsökonomische Evaluationen gewinnen vor dem Hintergrund der Ressourcenknappheit im Allgemeinen zunehmend an Bedeutung. Laut dem Framework des Medical Research Council erfordert die Evaluation komplexer Interventionen eine gesundheitsökonomische Evaluation. Auch angesichts der InnoFonds-Projekte ist das Thema in Deutschland hochaktuell. Die gesundheitsökonomische Evaluation komplexer Interventionen – um die es sich bei neuen Versorgungsformen in der Regel handelt – kann Evidenz über die ökonomische Effizienz dieser Interventionen liefern. Dabei sind solche Studien mit einer Reihe von methodischen Herausforderungen verbunden.

Inhalte des Moduls

Das Advanced-Modul befasst sich methodischen Herausforderungen von gesundheitsökonomischen Evaluationen komplexer versorgungsbezogener Interventionen insbesondere unter dem Aspekt, inwieweit sie sich von der gesundheitsökonomischen Evaluation klassischer Interventionen wie z.B. Medikamentenstudien unterscheiden. Anschließend werden die methodischen Herausforderungen an konkreten Beispielen, v.a. InnoFonds-Projekten, vertiefend diskutiert und in Gruppen bearbeitet. Dabei werden unter anderem folgende Aspekte thematisiert:

- Studiendesigns der Effektivitätsprüfung
- Komplexität von Systemen
- Komplexität von Interventionen
- Komplexität von Outcomes
- relevante Perspektiven
- erforderliche Datenquellen

Die im Modul verwendete Literatur wird den Teilnehmenden vor dem Seminar bereitgestellt.

Zielgruppe/Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzungen sind gute Kenntnisse der gesundheitsökonomischen Evaluation, die über das Modul „Gesundheitsökonomische Evaluation – Grundlagen“ hinausgehen. Eine Teilnahme unmittelbar nach dem Besuch des Moduls „Gesundheitsökonomische Evaluation – Grundlagen“ ohne weitere Kenntnisse wird daher nicht empfohlen. Das Modul richtet sich insbesondere an Personen mit Interesse an methodischen Fragestellungen im Rahmen von Evaluationen im Kontext komplexer versorgungsbezogener Interventionen.

Literaturangaben

Byford S, Sefton T. *Economic Evaluation of complex health and social care interventions*. *National Institute Economic Review* 2003; 186(1): 98-108; doi:10.1177/002795010300100114
Craig P, Dieppe P, Macintyre S, Michie S, Nazareth I, Petticrew M. *Developing and evaluating complex interventions: the new Medical Research Council guidance*. *BMJ* 2008; 337: a1655; doi:10.1136/bmj.a1655
Drummond M, Sculpher M. *Common methodological flaws in economic evaluations*. *Med Care* 2005 Jul;43(7 Suppl): 5–14.
Drummond M., Mark J. et al. *Methods for the Economic Evaluation of Health Care Programmes*. Oxford 2005, University Press.
Shiell A, Hawe P, Gold L. *Complex interventions or complex systems? Implications for health economic evaluation*. *BMJ* 2008; 336(7656): 1281-1283; doi:10.1136/bmj.39569.510521.AD